

Ressort: Politik

Barley verteidigt SPD-Spitze bei Listenaufstellung zur Europawahl

Berlin, 22.11.2018, 18:03 Uhr

GDN - In der SPD wächst der Widerstand gegen die Liste zur Europawahl. In einigen Landesverbänden und auch auf europäischer Ebene ist man verwundert bis verärgert über das Heraufsetzen beziehungsweise Heruntersetzen einzelner Kandidaten durch die Parteispitze, trotz anderslautender Beschlüsse der Landesverbände.

Bundesjustizministerin Katarina Barley, die Spitzenkandidat der SPD für die Europawahl im Mai werden soll, sagte der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Freitagsausgabe): "Bei der Entscheidung, wer auf welchem Platz für eine Wahl kandidiert, kann leider nicht jeder Wunsch erfüllt werden." Sie freue sich aber, dass "so viele engagierte junge Menschen und vor allem Frauen" für die SPD bei der Europawahl antreten würden. "Ihre Stimme wird in der Politik immer noch zu wenig gehört." Das letzte Wort für die Aufstellung der Liste hätten aber die Delegierten bei dem Parteitag im Dezember, so die SPD-Politikerin.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-115744/barley-verteidigt-spd-spitze-bei-listenaufstellung-zur-europawahl.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com